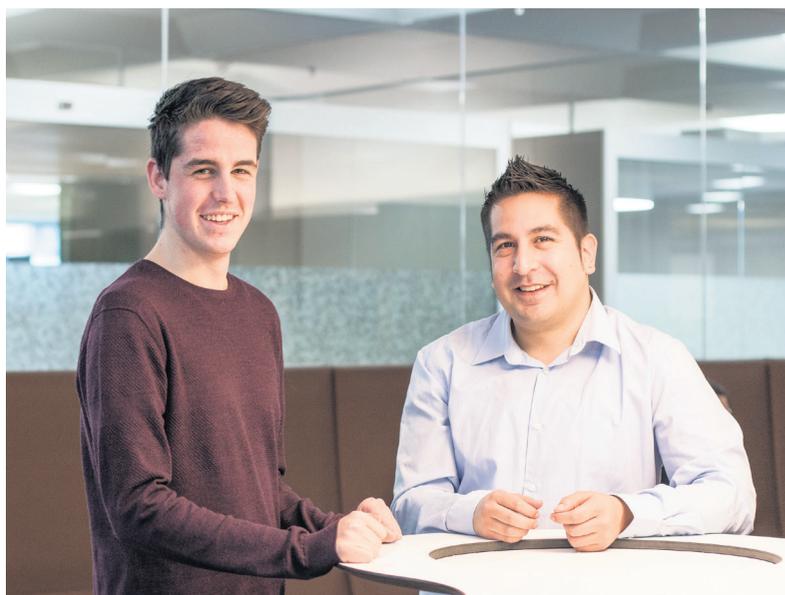


Sicher ist sicher – eine Lehre bei der Basler Versicherung



Von ersten Kundengesprächen bis zur Kundenbetreuung als Sachbearbeiter: Die Lehre zu Kaufmann/-frau Privatversicherung bei der Basler Versicherung bietet neben intensiver Betreuung anspruchsvolle Tätigkeiten. Dario Frabotta, Lernender im dritten Ausbildungsjahr, und sein Praxisausbilder Emanuel Malsbender erklären im Interview, warum sie sicher sind, dass die Lehre bei der Basler besonders ist.



Dario, welche Lehre machst du?

Ich absolviere eine Lehre als Kaufmann Privatversicherung im E-Profil am Hauptsitz in Basel. In der Schule absolviere ich eine KV-Lehre, im Geschäft arbeite ich an versicherungsspezifischen Aufgaben.

Wieso hast du dich für die Lehre bei der Basler entschieden?

Es fiel mir schwer, mich zu entscheiden, welche Lehre ich machen möchte. Dann habe ich einen Flyer für den Infonachmittag der Basler entdeckt. Dieser Anlass hat mir gefallen und ich dachte: Das wäre etwas für mich. Ich habe mich online beworben. Nach einem Gespräch wurde ich als Bestandteil des Bewerbungsprozesses zum Schnuppertag eingeladen. An diesem Tag begleitete ich einen Lernenden. Er wusste genau, welche Fragen mich beschäftigen. Das war toll und ich war mir sicher, dass die Lehre bei der Basler das Richtige für mich ist.

Was hast du bislang in deiner Lehre gemacht?

Wie alle Lehrlinge der Basler habe ich das erste Jahr im Kundenservice gearbeitet. Dort lernte ich das Versiche-

rungsgeschäft kennen. Im zweiten und dritten Lehrjahr bin ich im Fachbereich Schaden tätig. In meiner Abteilung werden Motorfahrzeug- und Haftpflichtschäden bearbeitet. Die Aufgaben sind komplexer. Mir gefällt die Verbindung zu Recht und Gesetz. Bei einem Verkehrsunfall müssen wir beispielsweise mit entsprechenden Gesetzesartikeln prüfen, wer Schuld hat. Das finde ich spannend.

Emanuel, was ist deine Aufgabe als Praxisausbilder und welche Rolle spielt das Team?

Ich betreue die Lernenden im Team: Die Einarbeitung findet praxisnah entlang konkreter Ziele statt. Wenn der Lernende motiviert und zuverlässig ist, wird er am Ende die Arbeiten eines Sachbearbeiters tätigen und Schadenfälle von A bis Z bearbeiten. Bei uns wird der Lehrling vom ganzen Team unterstützt. Uns ist es wichtig, dass der Lernende vollständig ins Team integriert wird.

Dario:

Ich finde es toll, dass ich als Lehrling anspruchsvolle Aufgaben erhalte. Ich bin nicht «nur» der Lernende, sondern be-

gegne allen auf Augenhöhe. Zudem ist die Stimmung in unserem Team wirklich gut. Ich komme gern zur Arbeit – auch, weil ich mich auf die Menschen freue.

Emanuel, was darf Dario von dir als Praxisausbilder erwarten?

Mir ist partnerschaftliches Zusammenarbeiten wichtig. Das bedeutet für mich, dass ich zwar der Praxisausbilder bin, aber auch ein Partner, der den Lernenden unterstützt. Dabei liegt mir seine persönliche Entwicklung am Herzen. Ich versuche, ihm anhand von Alltagsituationen Dinge mitzugeben, die ihm auch nach der Lehre weiterhelfen – wenn es keinen «Welpenschutz» mehr gibt. Er soll ja seinen weiteren Weg erfolgreich gehen.

Dario, was hat dich überrascht bei der Basler?

Mich hat die grosse Unterstützung für Lernende überrascht. Meine Eltern haben mir gesagt, dass mit Start der Lehre ein Lebensabschnitt mit mehr

Eigenverantwortung beginnt. Die Basler unterstützt uns dabei: Alle neuen Lehrlinge starten gemeinsam mit einer Einführungswoche. Das vereinfacht den Übergang von der Schule in die Lehre. Als Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfungen haben wir eine gemeinsame Lernwoche. Zusätzlich bereiten wir uns mit internen Probeprüfungen vor. Es gibt viele weitere Angebote, die uns fördern und fordern. Das finde ich nicht selbstverständlich.

Zum Schluss, Dario, was ist dein Plan für die Zukunft?

Ich werde nach meinem Lehrabschluss die Berufsmatur nachholen und plane, nebenbei 80% – hoffentlich auf meiner jetzigen Position – zu arbeiten. Anschliessend möchte ich gerne ein Jus-Studium beginnen. Meine aktuelle Tätigkeit hat diesen Wunsch verstärkt.

Wir wünschen dir viel Erfolg, Dario, und danken euch beiden für das Interview.

Lehre bei der Basler Versicherung:

Lehre	Kauffrau/Kaufmann Privatversicherung
Nächster Start	August 2016
Dauer	3 Jahre
Inhalt	Schule: KV Lehre Betrieb: Einsatz in verschiedenen Abteilungen
Interne Ausbildungen	Einführungswoche, Kurse zu Versicherungsfachwissen, Methodik-Kurse, Standortbestimmung, Sozialwoche und Vorbereitungswoche Lehrabschlussprüfung
Voraussetzungen	Besuch der Bezirksschule, Sekundarschule, WBS (E-Niveau), Gymnasium, FMS, KVS, Handelsschule korrektes Deutsch und gutes Textverständnis, solide Französisch- und Englischkenntnisse, logisches Denken und Freude am Umgang mit Zahlen, wissbegierige und kontaktfreudige Person mit angenehmen Umgangsformen, exakte und selbstständige Arbeitsweise
Bewerbung	Bitte reichen Sie unter www.baloise.ch/schueler Ihre vollständige Bewerbung ein: Motivations schreiben, Lebenslauf mit Foto, Kopie der Zeugnisse der letzten 2–3 Jahre, Kopie des Multichecks (weitere Informationen unter www.multicheck.ch), Kopie allfälliger Diplome (z. B. Tastaturschreiben, Sprachen, Informatik)
Infonachmittag	Mittwoch, 16. März 2016 Mittwoch, 18. Mai 2016
	Wir freuen uns über Anmeldungen per E-Mail an infotag@baloise.ch mit Namen, Telefonnummer und Wunschdatum.